

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Hefteche®

März 2026

Ausgabe 163 / 14. Jahrgang

www.es-hefteche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Kindheitshelden

Fasennacht in Kirrberg

„Aktiv im Alter“

Seniorenmesse

Fastnachtspower

Homburger Narrenzunft

Haushalt 2026

Einstimmig beschlossen



FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de

IHR MEISTERBETRIEB

Ihr Meisterbetrieb in Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Großartiges
Neujahrskonzert



Mitmachen und gewinnen:
GONDWANA

Programmübersicht/Vorschau



Charlie - Der
Superhund
in Kürze



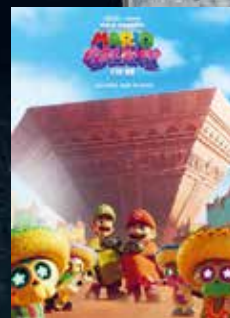
Scream 7
seit 26.02.2026



Hoppers
ab / am 05.03.2026



Der Astronaut -
Project Hail Mary
ab / am 19.03.2026



Der Super Mario
Galaxy Film
ab / am 02.04.2026



Mortal Kombat 2
ab / am 07.05.2026



The Mandalorian
und Grogu
ab / am 20.05.2026



Toy Story 5
ab / am 18.06.2026



Vaiana
ab / am 09.07.2026



Die Odyssee
ab / am 16.07.2026

Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de
Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 16.03.26

3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl

Zum Titelbild:
Zeit für Frühling!

Titelbild von:
Adobe Stock / Maria Sbytova

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency e. K.
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken
Registernummer: HRA 13636
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt, Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg, Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) & Christian Ehrlich (ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 164 ist am 17. März 2026

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter **www.es-heftche.de**. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

mit den ersten warmen Tagen kündigt sich der Frühling an, und überall beginnt es zu blühen. Nach einer fröhlichen und farbenreichen Faschingsession, die uns mit vielen schönen Momenten begleitet hat, richten wir nun den Blick auf die neue Jahreszeit. Auch im Garten startet wieder die Zeit des Pflanzens, Pflegens und Vorbereitens, damit im Sommer frisches Obst und Gemüse geerntet werden kann. Wir freuen uns sehr auf sonnige Tage und präsentieren Ihnen eine bunte März-Ausgabe. Wie immer waren wir für Sie unterwegs und danken den Vereinen herzlich für ihre lebendigen Rückblicke.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Start in den Frühling und viel Freude mit dieser Ausgabe des Stadtmagazins „es Heftche“®.

Herzlichst, Ihr Marcel Philipp Schmitt



In unserer März-Ausgabe lesen Sie:

- Gondwana – Das Praehistorium hat besondere Angebote zu Ostern. Im interessanten Artikel erfahren Sie mehr und bei uns können Sie Karten für eine faszinierende Reise durch 4,6 Mrd. Jahre Erdgeschichte gewinnen.
- Das Seniorenbüro des Saarpfalz-Kreis lädt am Samstag, dem 28. März, wieder zur attraktiven Messe „Aktiv im Alter“ ein. Die Kreisverwaltung in Homburg öffnet hierfür zwischen 10 und 17 Uhr die Türen des Parlamentarischen Traktes im Homburger Forum.
- Nach dem Erfolg des Vorjahres („Kerbricher Riff“) verwandelte sich die Kirrberger Lambsbachtal-Halle 2026 zum Schauplatz eines wahren Superhelden-Hauptquartiers. Die „Freunde Kerbricher Fasenacht“ (FKF) hatten wieder zur großen Sause geladen und unter dem Motto „Kindheitshelden wunderbar!“
- Unsere Kinderseite hält das Wortsuchspiel mit Gewinnchance und eine Geschichte für unsere kleinen Leser:innen bereit.
- Die Homburger Narrenzunft verwandelte den Saalbau in ein närrisches Tollhaus, in dem selbst die Stühle freiwillig aufstanden. Schon beim Reinkommen merkte man: Hier herrscht nicht einfach Stimmung, hier herrscht HNZ-Stimmung. Über 140 Aktive schleuderten das Publikum in ein Feuerwerk aus Klamauk, Kostümen und Konfetti.
- Das traditionelle Neujahrskonzert der Homburger Kulturgesellschaft mit dem Homburger Sinfonieorchester sorgte am Sonntag, 18. Januar, beim Publikum für große Begeisterung. Beide Termine um 11 und um 18 Uhr waren restlos ausverkauft.
- Das Seniorenbüro des Saarpfalz-Kreis lädt am Samstag, dem 28. März, wieder zur attraktiven Messe „Aktiv im Alter“ ein. Die Kreisverwaltung in Homburg öffnet hierfür zwischen 10 und 17 Uhr die Türen des Parlamentarischen Traktes im Homburger Forum.
- Der Homburger Stadtrat hat, bei vier Enthaltungen von Bündnis90/Die Grünen, einstimmig den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Die Stadt hat für 2026 im Finanzhaushalt ein Gesamtvolumen von rund 136,7 Mio. Euro veranschlagt. Dabei entfallen 110,1 Mio. Euro auf den Verwaltungshaushalt.
- Das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises präsentiert sich anlässlich des „Tag des Gesundheitsamtes“ am 19. März von 11 bis 16 Uhr auf dem Vorplatz der Kreisverwaltung sowie im 2. und 3. OG des Gebäudes. Unter dem diesjährigen Motto „Vielfalt für Gesundheit“ möchten sich die verschiedenen Professionen vorstellen.

Volles Haus beim Neujahrsempfang der Linken

Im Bistro „1680“ in Homburg - klare Kante zur Politik in Stadt und Land, gute Musik, perfekte Stimmung!

„Wir sind heute Abend sehr gut gelaunt, wir erleben nämlich mit unserer Partei seit dem letzten Jahr einen unglaublichen Aufwind!“ Mit diesen Worten eröffnete Barbara Spaniol, Kreisvorsitzende der Linken Saar-pfalz, den traditionellen Neujahrsempfang der Linken mit Musik der „Firma Holunder“ und Catering von Daniel Schlosser.

Begrüßen konnte sie neben zahlreichen alten und neuen Parteimitgliedern, Vorständen und Fraktionen der Linken in den Räten viele Vertreterinnen und Vertreter aus Kreistag und Stadtrat, der Stadtspitze, aus Vereinen in Homburg, von AWO bis Tafel, der IG Metall, von Homburger Unternehmen sowie seitens des Sports.



Barbara Spaniol (Kreisvorsitzende der Linken Saar-pfalz)
© Chris Ehrlich

„Zu uns kommt man halt gerne, das sehen wir heute wieder,“ so Spaniol mit einem Augenzwinkern. Das Konzept mit bekannten Köpfen wie Gysi, Bartsch und Ramelow, gemeinsam mit Shooting-Star Heidi Reichinnek, sei für Die Linke aufgegangen. Auch im Land funktioniere das Team aus bewährten und neuen jungen Köpfen, die sich enorm engagierten. Mit Blick auf Homburg brachte es Barbara Spaniol auf den Punkt: „Unsere Stadt liegt uns

am Herzen, deshalb ist es auch so notwendig, dass das mit den Finanzen besser klappt und das ist und bleibt ein dicker Brocken für die Stadt: immer mehr Aufgaben mit immer weniger Geld stemmen, die Daseinsvorsorge, die öffentliche Infrastruktur für die Menschen vor Ort sicherstellen – das funktioniert kaum noch bis



Bruno Leiner (Landesgeschäftsführer und Ortsratsmitglied in Erbach)
© Chris Ehrlich

gar nicht mehr. Hier sind Bund und Land definitiv in der Pflicht, diese Misere zu beenden. Es braucht mehr Mittel im System,



(v.l.n.r.) Florian Spaniol, Barbara Spaniol, Hannah Akgül, Bruno Leiner
© Chris Ehrlich

SANKT JAKOBUS HOSPIZ
Ambulante Palliativ Versorgung



WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN.
HOSPIZ ZUHAUSE.

Ambulanter Hospizdienst / SAPV-Team Regionalverband Saarbrücken

Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 92700-0

SAPV-Team Saarpfalz-Kreis

Talstraße 35 - 37
66424 Homburg
Telefon: 06841 757832 - 10

SAPV-Team Nordsaarland

Franz-Biringer-Straße 1
66839 Schmelz
Telefon: 06887 9699 - 250

info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

St.JakobusHospiz

sjhsaar



sonst sind Kreise, Städte und Gemeinden lahmgelegt.“ Vom Kreis müsse hier ebenfalls mehr Unterstützung für die Kreisstadt kommen – zum Beispiel für das Römermuseum, das mache mit seiner Strahlkraft ja nicht an der Stadtgrenze Homburg Halt. Barbara Spaniol weiter: „Wir haben im Stadtrat auch immer wieder für die Industriearbeitsplätze am Standort in unserer Stadt gekämpft - mit vielen Initiativen



Florian Spaniol (Landesvorsitzender der Linken)
© Chris Ehrlich

und Resolutionen, so auch Ende letzten Jahres nach den erneuten Hiobsbotschaften zum krassen Arbeitsplatzabbau bei BOSCH: ein Werk soll geschlossen werden, weit über tausend Arbeitsplätze sollten wegfallen, mehr als jede und jeder Dritte könnte betroffen sein. Zwar ist der Stellenabbau geringer ausgefallen, aber er ist immer noch heftig, es geht immer noch



Hannah Akgül (Sprecherin der Linksjugend Saar und stellvertretende Landesvorsitzende)
© Chris Ehrlich

um 1000 Stellen.“ All das werde zeitlich gestreckt, dank der Hartnäckigkeit von Betriebsrat und IG Metall. „Die Beschäftigten dürfen aber nicht als bloßer Kostenfaktor behandelt werden. Diese Menschen sind diejenigen, die mit ihrer Arbeit, mit ihrer Kompetenz und mit ihrer Motivation den Standort Homburg tragen. Das sind die, die Zukunft hier sichern, und die gehören an die erste Stelle und nicht der Profit. Alles andere ist verantwortungslos und letztlich unmoralisch,“ so der flammende Appell der Linken. Zum Aus der

Schwarzenbach-Umgehung, das sich lange abgezeichnet habe, sagte die Kreisvorsitzende klar: „Ich habe Verständnis für die Menschen, die dort wohnen und die Hoffnung hatten auf Verkehrsentslastung. Nur diese Entlastung wäre nicht wirklich gekommen. Es wäre nur noch mehr Verkehr nachgekommen. Zu einer zeitgemäßen Verkehrswende gehörten eben mehr Investitionen in den Nahverkehr, in die Sanierung von Straßen und Brücken.“ Dagegen sei die S-Bahn Homburg-Zweibrücken eine echte Chance für die gesamte Region – für die Aufwertung des Homburger Hauptbahnhofs und für die umweltgerechte Anbindung der Biosphäre Bliesgau. Zum guten Leben vor Ort gehöre nicht nur die schnelle Mobilität, sondern auch Infrastruktur für Familien, also gute Kitas und ein gutes Ganztagsangebot. „Wir brauchen mehr Kinderbetreuung für unsere Familien in der Stadt. Denn fehlt der Kitaplatz, klappt es nicht mit der Arbeit. Die Eltern sind in Not und daher müssen Lösungen schneller auf den Tisch“, so Barbara Spaniol. „Auch für unsere Schulkinder in den sieben Grundschulen brauchen wir kindgerechte Klassenzimmer statt Containern, mit mehr Mitteln und weniger Bürokratie. Genauso muss dafür gesorgt werden, dass der Anspruch der Grundschulkindern auf Ganztagsbetreuung ab dem neuen Schuljahr auch tatsächlich funktioniert. Ebenso muss die echte Ganztagsgrundschule kommen - das ist schon lange ein Herzenthema von uns. Auch hier werden wir nicht locker lassen, genauso wenig wie beim kostenfreien Kita- und

Schulessen,“ so Spaniol kämpferisch. Ein weiteres Thema treibt Die Linke Homburg um: „Wenn die Mieten auch hier unbezahlbar werden, dann ist das für die Menschen ein Riesen-Problem. Die Mietsteigerungen in Homburg sind die höchsten aller Kreisstädte. Wir brauchen dringend bezahlbaren Wohnraum und da ist das neue soziale Wohnquartier „Am alten Rathaus“ mit Wohnungen für Senioren, Studierende, Menschen mit Beeinträchtigungen, Alleinerziehende etc. eine Perspektive. Wir haben uns sehr dafür stark gemacht, aber all das wird nicht reichen.



Dr. Schlüter

Praxis für Allgemeinmedizin

Jetzt schnell und einfach online einen Termin vereinbaren unter:
www.schlueter-allgemeinmedizin.de

oder telefonisch:
06841 - 3960

Wir nehmen neue Patienten an!

Talstraße 53,
66424 Homburg

Sprechzeiten:

Mo. 8:15 bis 12:15 Uhr | 14 bis 16 Uhr
Di. 8:15 bis 13:15 Uhr
Mi. 8:15 bis 12:15 Uhr
Do. 8:15 bis 12:15 Uhr | 16 bis 18 Uhr
Fr. 8:15 bis 12:15 Uhr

Frühlingszeit ist Reisezeit

Bus-
reisen im
Frühjahr



Abfahrt ab Homburg



<p>Italienische Momente am Gardasee 5 Tage / 21.04. - 25.04. HP ab € 638</p>	<p>NEU Sonnenziele Bodensee & Kaiserstuhl 4 Tage / 20.04. - 23.04. HP ab € 498</p>
<p>Zauber der Toskana 5 Tage / 11.04. - 15.04. HP ab € 588</p>	<p>Tulpenblüte Holland 5 Tage / 16.04. - 20.04. HP ab € 978</p>
<p>Nordfriesischer Inselzauber 6 Tage / 24.04. - 29.04. HP ab € 1.038</p>	<p>Unterwegs in Donna Leons Venedig 5 Tage / 27.04. - 01.05. HP ab € 628</p>

zu den Online-Blätter-Katalogen 

ANTON GÖTTEN REISEN 

Anton Götten GmbH · Saarbrücken · Faktoreistr. 1 · Buchung: Tel. 0681 3032-00 oder reservierung@goetten.de



Szene im Café 1680 am Neujahrsempfang der Linken
© Chris Ehrlich

Wohnen ist Menschenrecht und dieses Recht hat jede und jeder!“ Volle Unterstützung gab es auf dem Empfang für den Warnstreik an der Uniklinik. Die Beschäftigten hätten Wertschätzung verdient und finanzielle Anerkennung anstatt Schweigen am Tarifverhandlungstisch. Eine weitere Herzenssache für uns Linke war an dem Abend der Sport, die Vereine und das Stadion. „Wir wissen alle, dass Sport verbindet, aber dafür muss auch in den Sport investiert werden. Unsere Vereine sind Dreh- und Angelpunkt für den Sport und das soll auch so bleiben. All das ist eine gute Marke für Homburg und deshalb stehen wir Linke auch nach wie vor selbstbewusst zum Ausbau des Waldstadions. Wir haben um die Mittel gekämpft, sie sind beschlossen, aber die Umsetzung ist immer noch schleppend“, kritisiert Barbara Spaniol. Auch fehlte in der Planung offenbar die Renovierung der maroden Umkleidekabinen und die Einrichtung eines Rot-Kreuz-Raumes. Hier



Szene mit tanzenden Party-Gästen
© Chris Ehrlich

setze Die Linke sich ein, damit nachgebessert werde. Bruno Leiner, Landesgeschäftsführer und Ortsratsmitglied in Erbach verwies auf die Erfolge der neu gewachsenen Partei, Die Linke erlebe wieder Zulauf. Er lobte die gute Zusammenarbeit und das Engagement der vielen neuen Mitglieder. „Das gibt Rückenwind. Entscheidend ist nun, die politische Arbeit wieder enger an die konkreten Probleme

vor Ort zu binden – in den Orten und Stadtteilen, im Alltag. Die Gemeinsamkeit stärkt uns - wir wollen Lösungen finden, viel für die Leute erreichen und damit werden wir richtig groß,“ so Leiner. Der neue Landesvorsitzende, Florian Spaniol, verwies stolz auf die hohe Zahl von 672 Neumitgliedern im Vorjahr. Die Wohnungsnot sei eines der drängenden Probleme, die Mieten zu hoch und fehlende 16000 Sozialwohnungen müssten endlich gebaut werden. Kritik übte der Landesvorsitzende auch an der Bildungspolitik: „Es geht einfach nicht länger an, dass ewig Lehrermangel herrscht und unsere Schulen sanierungsbedürftig sind. Das muss sich ändern. Auch steigt die psychische Belastung der Kinder und Jugendlichen. Das ist längst Realität. Deshalb brauchen wir mehr Schulsozialarbeit und endlich multiprofessionelle Teams an allen Schulen. Das Bildungssystem gehört generell überarbeitet, damit die Chancen steigen statt immer nur der Druck. Bildung darf nicht



Vorbereitung des Essens
© Chris Ehrlich

länger vom Geldbeutel der Eltern abhängen.“ Kein Verständnis zeigte Die Linke für die neue geplante Zentralklinik in Homburg. Erst habe man die I-Med gebaut, nun wolle man eine neue Klinik mit Kosten von über einer Milliarde Euro. „Das Geld gehört doch viel eher in die Sicherung aller regionalen Klinikstandorte – nur so wird die wohnortnahe Gesundheitsversorgung gesichert. Gesundheit darf keine Frage von Rendite sein!“, Scharf verurteilte Florian Spaniol die Schließungen der Geburtshilfe im ländlichen Raum und die gleichzeitige geplante Verlegung vom „Kohlhof“ mit Kinder- und Jugendmedizin nach St. Wendel. „Wir wehren uns mit vielen Menschen aus unserer Region gegen ein solch unsinniges Vorhaben. Der „Kohlhof“ muss bleiben und wir unterstützen die Volksinitiative dazu mit vielen Unterschriften unserer Gäste heute Abend,“ so der Landesvorsitzende. Zum Abschluss sprach die Sprecherin der Linksjugend Saar und stellvertretende Landesvorsitzende, Hannah Akgül: „Die Linke ist die einzige

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

„4-STERNE“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“ © Februar 2026 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Desiree Speicher, Homburg
Sandra Gerlich, Gersheim
Dieter Kempf, Waldmohr

Herzlichen Glückwunsch!

Partei, die Antifaschismus ernst nimmt.“ Sie sprach über Antisemitismus, rechten Terror und eine spürbare Verrohung der Gesellschaft. „Jüdinnen und Juden fühlen sich nicht sicher - auch hier im Saarland nicht mehr“, sagte sie und verwies auf Berichte aus der Synagogengemeinde. Sie erinnerte auch an die großen Demos vor zwei Jahren, gegen rechte Hetze. Der Satz „Nie wieder ist jetzt“ dürfe kein Ritual sein, die Erinnerung daran nicht verblasen. Gleichzeitig verband sie den Kampf gegen Rechts mit sozialen Fragen. Soziale Unsicherheit, Konkurrenzdruck und Perspektivlosigkeit seien der Nährboden für das Erstarken der rechten Parteien. Der „Ellenbogen-Egoismus“ dürfe sich nicht weiter durchsetzen. „Der Kampf gegen Rechts muss sich mit dem Wunsch nach einem besseren Leben verbinden“, sagte sie abschließend.

Nach ernsten und kämpferischen Worten lud Die Linke die vielen Gäste zum lockeren Teil des Abends ein - bei gutem Essen, cooler Musik der Kult-Band „Firma Holunder“, Tanz und Gesprächen wurde auf das neue Jahr 2026 angestoßen! © Text Die Linke Homburg, Rainer Bierth, Bilder: Chris Ehrlich



SUBARU FORESTER

best FRIEND
Edition

Subaru Forester e-BOXER 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 185; CO₂-Klasse: G.

Sonderausstattung best FRIEND-Edition:

(basierend auf dem Forester 2,0ie e-Boxer Exclusive)

- **AHK abnehmbar inkl. E-Satz 13-polig**
- **Schmutzfängersatz vorne & hinten**
- **Gummimattensatz vorne**
- **Gummimattensatz hinten inkl. Tunnelüberbau**
- **Stoßfängerschutzleiste**
- **Laderaumtrenngitter**
- **Laderaumschalenmatte**
- **Hunderampe 3-fach zusammenschiebbar**
- **2x Belüftungsgitter**



ALL-IN-AKTIONSPREIS:

43.990€* inkl. MwSt.

*Fahrzeugpreis 45.740€ + Farbe 890€ + Paket 3.400€ + Überführung 1.200€ – Hausnachlass 3.630€
(bei Vorlage eines Abrufscheines eines deutschen Forstverbandes)

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CC Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern-Scharnhausen oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

AUTOHAUS AM KRAFTWERK GMBH
Grubenstraße 118
66450 Bexbach
www.subaru-saar.de | Tel.: 06826 20 70



**AUTOHAUS
AM KRAFTWERK**

Messe „Aktiv im Alter“ des Saarpfalz-Kreises

Die Erfolgsgeschichte geht weiter, jetzt schon den 28. März vormerken

Das Seniorenbüro des Saarpfalz-Kreis lädt am Samstag, den 28. März, wieder zur attraktiven Messe „Aktiv im Alter“ ein. Die Kreisverwaltung in Homburg öffnet hierfür zwischen 10 und 17 Uhr die Türen des Parlamentarischen Traktes im Homburger Forum.

Besucherinnen und Besucher können sich auf der Messe umfassend über das breite Spektrum von Angeboten für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen informieren. Unter den Ausstellern finden sich Beratungsstellen,



Die Leiterin des Seniorenbüros Alexandra Christmann mit Sicherheitsberaterin Helga Kihm

© Beate Ruffing



Ausstellende Institutionen informieren über ihre Angebote für Seniorinnen und Senioren

© Beate Ruffing

Netzwerkpartner wie bspw. aus dem Hospiz-Netzwerk, aber auch gewerbliche Anbieter. Der Saarländische Turnerbund ist im Rahmen des Angebots „Fit und Vital ein Leben lang“ ebenfalls vor Ort und bietet einen Alltag-Fitness-Test an. Der Test

ermöglicht eine aussagekräftige Überprüfung der alltagsrelevanten Fitness älterer Menschen, die für eine selbstständige Lebensführung erforderlich ist. Mit einfachen Übungen wird die Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Mobilität überprüft. Auf der Grundlage des Tests erfolgt eine personalisierte Beratung hinsichtlich Bewegung



Auch der Saarländische Turnerbund wird sich wieder präsentieren

© Beate Ruffing

und Sport im Alter. Wie verhalte ich mich bei einem Trickdiebstahl / Trickbetrug? Wie kann ich meine Wohnung gegen Einbrüche schützen? Solche Fragen beantworten die Seniorensicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MSGFF) in Kooperation mit der Polizei für diese Themen ausgebildet sind. Des Weiteren bietet eine Hilfsmittelausstellung die Gelegenheit, sich über die Vielfalt der heute auf dem Markt befindlichen Hilfen, die das Leben von älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen erleichtern, zu informieren und diese auch zu testen. Die Messe „Aktiv im Alter“ wird von Landrat Frank John um 10 Uhr eröffnet, gefolgt von einem spannenden Vortrag zum Thema „Cybercrime: Die Gefahren im Internet – Verstehen und

Vermeiden“, den Kriminalkommissar Florian Hitzelberger (Landespolizeidirektion) hält. Das Thema Selbstsorge (für pflegende Angehörige) steht beim zweiten Vortrag im Fokus. Tanja Wehrmeier von endlichICHsein hält einen Vortrag zum Thema „Stressbewältigungs- und Resilienz-Training“. Landrat John ist überzeugt: „Die Seniorenmesse ist eine gute Gelegenheit für Seniorinnen und Senioren, aber auch für Angehörige, sich zu informieren. Ob es um Freizeitgestaltung mit oder ohne Ehrenamt geht, um Beratungsstellen und Hilfsangebote im Bereich Pflege und Betreuung oder um Beratung beim Wohnraum-Umbau – diese und weitere Themen können mit den Ansprechpartnerinnen

und Ansprechpartnern vor Ort besprochen werden. Die Angebote richten sich zwar vornehmlich an ältere Menschen, aber es ist durchaus sinnvoll, sich frühzeitig über Möglichkeiten der Vorsorge und der Prävention zu informieren. Daher lade ich auch die jüngere Generation herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen.“

Der Besuch der Messe ist kostenfrei und die Räumlichkeiten barrierefrei zugänglich. Für Getränke und Snacks wird gesorgt sein. Parkplätze stehen rund um das Homburger Forum zur Verfügung. Kontakt: Seniorenbüro des Saarpfalz-Kreises, seniorenbue-ro@saarpfalz-kreis.de; (06841) 104-7258. © Saarpfalz-Kreis



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat März 2026

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

So.	01.03.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Mo.	02.03.	Schulze-Kathrin-Apotheke Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Kirkel	Bartholomäusstr. 8 Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06838/92626 06841/2309 06849/220
Di.	03.03.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Mi.	04.03.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Do.	05.03.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Fr.	06.03.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Sa.	07.03.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
So.	08.03.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mo.	09.03.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Di.	10.03.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Mi.	11.03.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Do.	12.03.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Fr.	13.03.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Sa.	14.03.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
So.	15.03.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Mo.	16.03.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Di.	17.03.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Mi.	18.03.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Do.	19.03.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Fr.	20.03.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Sa.	21.03.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
So.	22.03.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mo.	23.03.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Di.	24.03.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mi.	25.03.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Do.	26.03.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Fr.	27.03.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Sa.	28.03.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
So.	29.03.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mo.	30.03.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Di.	31.03.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Fasenacht bei der FKF in Homburg Kirrberg

Kindheitshelden – wunderbar! In Kerbrich sind sie alle da!

Nach dem Erfolg des Vorjahres („Kerbricher Riff“) verwandelte sich die Kirrberger Lambsbachtal-Halle 2026 zum Schauplatz eines wahren Superhelden-Hauptquartiers. Die „Freunde Kerbricher Fasenacht“ (FKF) hatten wieder zur großen Sause geladen und unter dem Motto „Kindheitshelden wunderbar! In Kerbrich sind sie alle da!“ stand die diesjährige Session ganz im Zeichen der Nostalgie und bunter Abenteuer.

Unter der Leitung von Sitzungspräsident Erik Schütz und seinem Vize Thomas Bonaventura präsentierten die beiden das Sitzungsprogramm, das sowohl tänzerisch als auch humoristisch keine Wünsche offenließ. Nach der Erstbegrüßung eröffnete traditionell der Tanz der Junioren-Garde die Show. Hiernach folgten die Einstimmung auf den diesjährigen



*In der Büttenrede „Es Hilde unn es Ursel“ (Margit Herz li. und Martina Didion) wurde ein wenig die Männerschaft in ihren schrulligen Eigenheiten pointiert
© Chris Ehrlich*

„Raketenersatz“, dem sogenannten „Super-Freund“ und die Einführungsrede der beiden Sitzungspräsidenten, bevor es zur nächsten Tanzdarbietung ging. Die „Minis“ tanzten zum Thema „Traumurlaub“. In der Büttenrede „Es Hilde unn es Ursel“ (Margit Herz und Martina Didion) wurde ein wenig die Männerschaft in ihren schrulligen Eigenheiten pointiert und mit dem entsprechenden Wortwitz auch mal unterhalb des Bauchnabels genauer durchleuchtet. Nach der ersten Bütt zeigten die Junioren einen Schautanz, Thema: Albraum. Im thriller-artigen Michael Jackson-Style und als Skelettfrauen mit weißer Haarpracht kostümiert, brachten die jun-

gen Ladys mit Marlon Arzt vom FKF-Tanzpaar, Schwung in die Bude. Eric Gouverneur, seines Zeichens 1. Vorsitzender der FKF, sprach dann als „De Nachtwächter“ weltliche Geschehnisse an und die Dinge wurden auch ganz genau von ihm ausformuliert – also bis auf die Satzenden. Diese ließ er auf verschmitzte Weise ganz



*Die „Minis“ tanzten zum Thema „Traumurlaub“
© Chris Ehrlich*

einfach immer weg, und das Publikum musste dann diese Pointen ergänzen, was ihm auch größtenteils korrekt gelang. Ein schöner Spaß für alle im Festsaal. Es folgte die Schunkelrunde zum Aufwärmen, die Gesangsdarbietung „Besebinner“ Thema: Helden-Quiz. Vor der angekündigten Pause tanzte das FKF-Tanzpaar Lea Löhnig und Marlon Arzt anmutig, mit sehr vielen schönen akrobatischen Einlagen. Die zwei Teenager harmonieren einfach prima miteinander! Nach der kurzen Pause ging es in der Lambsbachtal-Halle weiter mit dem Eröffnungstanz der Aktiven-Garde.



*Die „Besebinner“ brachten mit dem Thema Helden-Quiz Schwung auf die Bühne
© Chris Ehrlich*

In der Büttenrede der beiden „Knewwerrer“ (Sitzungspräsidenten Erik Schütz und Thomas Bonaventura) blieb kein Auge trocken. Der Abend verging sehr schnell und das Funkenmariechen Marleen Kratz hatte ihren Tanzauftritt. In der Mitmach-Show fürs Publikum animierten die Trainerinnen Kara Scheller, Maya Okuesa, Jasmin Edis, Louisa Didion, Sabrina Diehl und Franziska Diehl das Publikum zu ein bisschen Bewegungstherapie auf den Sitzen. Es folgten noch zwei Büttenreden und zwei Tanzdar-



*Gemeinsam führten Thomas Bonaventura (rechts) und Erik Schütz durch die fulminante Sitzung, hier unterstützt von der Junioren-Garde bei der Vorstellung des diesjährigen „Raketenersatzes“
© Chris Ehrlich*



*Einen großartigen Tanz bot das Tanzpaar Lea Löhnig und Marlon Arzt dar, der viel Akrobatik beinhaltete
© Chris Ehrlich*

bietungen, bevor das große Finale anstand. Michael Didion und Thomas Diehl hielten die Büttenrede als „Die Haawebraddler“ gefolgt von dem Tanz der Prosecco-Ladys, Thema: „Fernsehabend in den 90ern“. Die letzte Büttenrede „Die zwää Nochbare“ wurde von Markus Didion und Andreas Sonntag gehalten, bevor das Männerballett



Eric Gouverneur, seines Zeichens 1. Vorsitzender der FKF, sprach als „De Nachtwächter“ weltliche Geschehnisse an
© Chris Ehrlich

„Paul“, Thema: „Männerhelden“ in Boxer-Manier und Rocky-Style-Musik aufführte. Präsident Erik Schütz verabschiedete sich danach musikalisch aus seinem Amt und im großen Finale kamen ALLE Akteure auf die Bühne, um gemeinsam mit dem Pub-

likum die Lieder „Do sinn mir dehemm“ und das „Kerbricher Lied“ gemeinsam einzustimmen. An Weiberfasching war beim Fasenachtsverein FKF e.V. im Grunde der



An Weiberfasching wurde aufgrund des schlechten Wetters der Rathaussturm kurzerhand in die Lambsbachhalle verlegt
© Chris Ehrlich

„Sturm auf’s alte Rathaus“ mit einem Mini-Umzug geplant, der jedoch wetterbedingt kurzerhand in die Lambsbachtal-Halle verlegt wurde. Neben dem eigentlichen „Umzug“ drinnen in der Halle, nahm man dem Ortsvorsteher Matthias Bächle den Gemeindeschlüssel weg. Ein Riesenspaß – im Beisein des saarländischen Rundfunks, der einen Ausschnitt hiervon im Regionalfernsehen übertrug (siehe:

Die Stimmung in der vollbesetzten Lambsbachhalle war grandios
© Chris Ehrlich

thek.de, Suchbegriff: aktueller Bericht 12.02.2026, ab Minute 8). Danach wurde weiberfaschingsüblich ausgiebig der Resttag gefeiert und später, als der Regen doch noch aufhörte, gab es draußen auf dem Platz vor der Halle sogar Grillwürste zur Stärkung der Mägen.

Weitere Informationen zum FKF und die vielen Bilder und Beiträge finden Sie im Internet auf: www.fkf-kirrburg.de und auf Instagram: „FKF freunde kerbricher fasenacht“. © Chris Ehrlich



SCHAPPÉ
IMMOBILIEN



Weil Hausverkauf und Vermietung Vertrauenssache ist. Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.



Bis zu 500 EUR Tippgeber-Provision!

Sie kennen jemanden, der vermieten oder verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

Zeitreise ins Abenteuer

Ostern im GONDWANA - Das Praehistorium

Wenn die Tage länger werden und der Frühling Einzug hält, beginnt im GONDWANA - Das Praehistorium eine ganz besondere Zeit: Die Osterferien stehen vor der Tür – und damit die perfekte Gelegenheit für Familien, gemeinsam auf eine faszinierende Reise durch 4,6 Mrd. Jahre Erdgeschichte zu gehen.

Mitten im Saarland gelegen, zählt GONDWANA - Das Praehistorium zu den außergewöhnlichsten Erlebnismuseen Deutschlands. Auf über 10.000 Quadratmetern tauchen Besucherinnen und Besucher in



Beim Rundgang werden Sie spannende Momente erleben, wie hier in der Permschlucht
© HOEFGEN.com / David Höfgen

originalgetreu inszenierte Lebenswelten ein – von den ersten Mikroorganismen über gewaltige Dinosaurier bis hin zum heutigen Menschen. Schon beim Betreten des Museums beginnt die Zeitreise: Riesige Urzeittiere, beeindruckende Landschaften, multimediale Inszenierungen und lebensnahe Rekonstruktionen machen Geschichte hier nicht nur sichtbar, sondern erlebbar. Besonders Kinder sind begeistert, wenn sie Auge in Auge mit einem Tyrannosaurus Rex stehen oder durch prähistorische Welten wandern. Ein Ausflugsziel für die ganze



Faszinierend ist die große Dinoshow
© HOEFGEN.com / David Höfgen

Familie Gerade in den Osterferien bietet GONDWANA - Das Praehistorium ideale Voraussetzungen für einen gemeinsamen Familienausflug – wetterunabhängig, lehrreich und gleichzeitig unterhaltsam. Die



Willkommen bei den Maya
© HOEFGEN.com / David Höfgen



Steigen Sie in die Rettungsdrohne und staunen Sie
© HOEFGEN.com / David Höfgen

Ausstellung ist so gestaltet, dass sie sowohl jüngere Kinder als auch Erwachsene anspricht: Während die einen staunen und entdecken, vertiefen die anderen ihr Wissen über Evolution, Klima und die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten. Osterzeit im Zeichen der Urzeit Rund

GONDWANA DAS PRAEHISTORIUM

Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns Gondwana - Das Praehistorium 3 x Eine Familienkarte für Gondwana - Das Praehistorium zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie eine dieser Familienkarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Wie viele Quadratmeter umfasst GONDWANA - Das Praehistorium?

Stichwort: gondwana hom

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 16.03.26
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

um Ostern dürfen sich Besucher zudem auf besondere Aktionen freuen. Kleine Überraschungen für Kinder, thematische Angebote und eine frühlingshafte Atmosphäre machen den Museumsbesuch zu einem echten Ferienhighlight. Neustart unserer beliebten 60+ Aktion Auch für Besucher, der Generation 60+, lohnt sich ein Blick ins Programm: Ab März heißt es wieder jeden Mittwoch: Erlebe eine Reise

durch die Zeit und genieße im Anschluss ein leckeres Schnitzel, unter dem riesigen Skelett eines Dinosauriers – ein attraktives Angebot für alle, die GONDWANA - Das Praehistorium in ruhiger Atmosphäre genießen möchten.

Fragen beantworten wir, von Dienstag bis Sonntag, unter: 06821-9316325. Weitere Infos gibt es unter <https://gondwana-das-praehistorium.de>. © GONDWANA - Das Praehistorium

Haushalt 2026 beschlossen

Gesamtvolumen von 136,7 Millionen Euro

Oberbürgermeister Michael Forster: „Verzicht auf Steuererhöhungen ist wichtiges Signal, dass wir die Hausaufgaben mit Blick auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gemacht haben.“ Der Homburger Stadtrat hat, bei vier Enthaltungen von Bündnis90/Die Grünen, einstimmig den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Die Stadt hat für 2026 im Finanzhaushalt ein Gesamtvolumen von rund 136,7 Mio. Euro veranschlagt. Dabei entfallen 110,1 Mio. Euro auf den Verwaltungshaushalt.

Die Hauptkostenfaktoren im Ausgabenbereich sind dabei der drastische Anstieg der Kreisumlage auf fast 43 Mio. Euro, die hohen Personalkosten von knapp 34 Mio. Euro und die erforderlichen Sachkosten und sonstigen Kosten von 22 Mio. Euro. Für die Zinsen der Investitionskredite und der Kassenkredite werden 4,3 Mio. Euro veranschlagt. Bevor sich die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien in ihren Haushaltsreden mit dem rund 1.000 Seiten starken Zahlenwerk beschäftigten, hatte Oberbürgermeister Michael Forster die Eckdaten des Haushaltsplanes präsentiert sowie die in diesem Jahr geplanten Investitionen umrissen. Dafür seien insgesamt 26,6 Mio. Euro veranschlagt. Forster sagte: „Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auf der Verbesserung der Bildungseinrichtungen, der kommunalen

Infrastruktur insbesondere auch Brand- und Katastrophenschutz und der Stadtentwicklung insgesamt. Dabei sind 6,4 Mio. Euro für Schulen und Kindergärten vorgesehen. Für den Ausbau von Verkehrsflächen werden 5,2 Mio. Euro, weitere 5 Mio. Euro in die Sanierung des Waldstadions, für kommunale Pflichtaufgaben (Digitalisierung, Fuhrpark etc.) und rentierliche Maßnahmen 3,1 Mio. Euro sowie für den Brand- und Katastrophenschutz 1,8 Mio. Euro eingeplant.“ In der weiteren Stadtentwicklung (Baukostenzuschüsse für Sportvereine, Sportzentrum Erbach und Römermuseum, touristische Erschließung Schlossberg, Grundvermögen etc.) würden 5,1 Mio. Euro veranschlagt. Grundsätzlich freute sich der Verwaltungschef, „dass es uns wieder gelungen ist, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erstellen“. In dem Zusammenhang dankte er insbesondere dem städtischen Kämmerer Michael Braß, der den Etat mit seinem Team zusammengestellt, diesen im vergangenen Herbst bei der Haushaltsklausurtagung sowie in der Folge in allen beteiligten Gremien präsentiert hatte. Mit Blick darauf, dass die Stadt trotz angespannter Finanzlage auf eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) verzichtet habe, sagte Forster: „Dies ist ein wichtiges Signal an die Bürgerinnen und Bürger, dass wir als Verwaltung unsere Hausaufgaben in Sachen Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gemacht haben.“ Da allerdings zugleich die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich um fast 5 Mio. Euro gekürzt wurden, führt dies in der Folge zu einem realen Fehlbetrag von 11,5 Mio. Euro im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltung. Die Konsequenzen

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

liegen damit auf der Hand: Homburg benötigt – wie alle anderen Kommunen auch – auf Sicht deutlich mehr Geld. „Sonst können wir als Stadt irgendwann unseren Aufgaben nicht mehr nachkommen“, erneuerte Forster einmal mehr den Hinweis auf das sogenannte Konnexitätsprinzip und die Zusage des Innenministers und den von ihm in Aussicht gestellten kommunalen Finanzausgleich. Weitere Details zum Haushalt: Strukturell hält der Etat auch für das Jahr 2026 die zulässige Defizitobergrenze von 5,1 Mio. Euro nach den Vorgaben des Saarlandpaktgesetzes (Sanierungsaufgaben) ein. Insoweit spiegelt die Finanzsituation der Stadt die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland insbesondere aber im Saarland wider. Die vorgesehenen Investitionen werden überwiegend durch Kredite (ca. 19,3 Mio. Euro) finanziert. Die Tilgung der bisherigen Investitionskredite erfordert für 2026 knapp 3 Mio. Euro. Aus dem Sondervermögen Infrastruktur (LU-KIFG) werden der Stadt im Zeitraum von zwölf Jahren 21,8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen über die Universitäts- und Kreisstadt erhalten Sie unter homburg@stadt-homburg.de. © Stadt HOM



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Ostring 9
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de
thomas-felden.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Glanzvolle Sitzung voller Emotionen

Fastnachtspower der Homburger Narrenzunft erleben

Die Homburger Narrenzunft verwandelte den Saalbau in ein närrisches Tollhaus, in dem selbst die Stühle freiwillig aufstanden. Schon beim Reinkommen merkte man: Hier herrscht nicht einfach Stimmung, hier herrscht HNZ-Stimmung – lauter als jede Guggemusik. Über 140 Aktive schleuderten das Publikum in ein Feuerwerk aus Klamauk, Kostümen und Konfetti. Spätestens da war klar: Die HNZ ist nicht nur das Herz der Homburger Fastnacht, sie ist der ganze Kreislauf.

Der Abend startete mit dem traditionellen Einmarsch, der so viel Energie hatte, dass man kurz dachte, der Saalbau hebt gleich ab. Kaum war der letzte Fuß gesetzt, explodierte ein Flashmob, der selbst die hartnäckigsten Sitzplatzverteidiger aus ihren Sesseln katapultierte. Die Bühne wurde zum närrischen Spielplatz, auf



Markus sorgte mit seinen musikalischen Einlagen für beste Stimmung
© Helmut Corbé

dem die HNZ zeigte, dass Fastnacht hier nicht gefeiert, sondern zelebriert wird. Die „Glühwürmchen“ tanzten so fröhlich, dass man ihnen fast eine eigene Stromrechnung ausgestellt hätte. Die Juniorengruppe marschierte mit einer Präzision, die jeder Schweizer Uhr Konkurrenz machte. Und die „Tanzmäuse“ verwandelten den Saal mit ihrer „Party im Zoo“ in ein fröhliches Durcheinander, bei dem man sich nicht sicher war, wer hier eigentlich wen dressiert. Die Jugend-Schautanzgruppe präsentierte eine Geistergeschichte, die so lebendig war, dass man sich fragte, ob die Geister nicht doch im Saal geblieben sind. Die Mariechen wirbelten über die Bühne,

als hätten sie heimlich Trampoline in den Schuhen – akrobatisch, elegant und mit der typischen HNZ-Frechheit. Zwischen den Tänzen verteilten die Büttendredner Spitzen, Pointen und Seitenhiebe wie Kamelle. Ein närrischer Kommentator sezierte Politik und Alltag mit chirurgischer Präzision und verwandelte selbst ernste Themen in Konfetti. Eine weitere Figur brachte mit überzeichneter Komik den Saal zum Beben, während musikalische Parodien bewiesen,



Wellnessa Schwitz-Stink sorgte für viele Lacher
© Helmut Corbé

taktischen Risiko gleichkam. Zwischen den Acts sorgten Schunkelrunden und Moderationen dafür, dass niemand vergaß,



Buntes Treiben auf der Bühne im Saalbau
© Helmut Corbé

dass die HNZ nicht nur tanzen und reden, sondern auch singen kann – zumindest so, dass es Spaß macht. Ein emotionaler Höhepunkt folgte mit den „Cremöschern“, die Europa tänzerisch so charmant erklärten, dass man sich fragte, warum das nicht längst Pflichtprogramm im EU-Parlament ist. Die Botschaft: Vielfalt ist schön – und wenn sie tanzt, sogar noch schöner. Die Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft nahmen die närrischen Spitzen mit Humor, vermutlich auch, weil Weglaufen bei vollem Saalbau schwierig ist. Hinter den Kulissen arbeiteten die HNZ-Helferinnen und Helfer wie ein gut geöltes Uhrwerk, nur mit mehr Glitzer. Trainerinnen und Trainer hatten ihre Gruppen monatelang vorbereitet und wirkten trotzdem erstaunlich entspannt. Die Programmdichte war so hoch, dass jeder Gang zur Theke einem



Till alias Ansgar Hoffmann brachte das politische Geschehen wieder mal auf den Punkt
© Helmut Corbé

warum man eigentlich da war: zum Feiern, Lachen und Schunkeln. Die HNZ-Aktiven zeigten trotz bevorstehender Termine eine Kondition, die jedem Marathonläufer Respekt abnötigen würde. Musikalisch sorgten Begleitung und Guggemusik für ordentlich



Die Revo Boys sorgten für Glanz auf der Bühne
© Helmut Corbé

Druck – wer da nicht mitklatzte, hatte vermutlich beide Hände voll Brezeln. Kurz vor Mitternacht stürmten alle Aktiven noch einmal die Bühne, und das gemeinsame Abschlusslied verwandelte den Saal in ein Meer aus Stimmen, Schals und närrischer

Begeisterung. Es war der Moment, in dem man spürte: Die HNZ ist nicht nur ein Verein, sie ist ein Gefühl. Ein lautes, buntes, fröhliches Gefühl, das man nicht so schnell loswird. Die Gäste verließen den Saal mit strahlenden Gesichtern, vollen



„Gespenster gibt es - Oder nicht?“, so lautete das Motto des Jugend-Schautanzes
© Helmut Corbé

Herzen und dem festen Vorsatz, nächstes Jahr wiederzukommen. Die HNZ zeigte, dass Tradition und Moderne nicht nur zusammenpassen, sondern zusammen feiern können – und zwar richtig.

Die HNZ bewies erneut, dass sie die Fastnacht mit Herz, Humor und einer ordentlichen Portion Frechheit prägt. Wer dabei war, wird diesen Abend lange in Erinnerung behalten. Weitere Infos über den Verein erhalten Sie unter <http://www.homburger-narrenunft.de>. se

Zum Landsknecht

Mittwoch bis Sonntag von 9.00-11.00 Uhr

11,90€
pro Person

reichhaltiges
Frühstücksbuffet

inkl. Kaffeespezialitäten, so viel wie man möchte



Schlachtfest von Mittwoch 18.03. bis Sonntag 22.03.

**Mittwochs
Schnitzel
Tag**


Rollender Mittagstisch

täglich in Furpach, Kohlhof & Ludwigsthal





Feiern ab 10 Personen:

Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Taufen, Kommunion,
Konfirmation, Geburtstage & Trauercafé
Partyservice auf Anfrage

 Geißenbrunnchen 5a
66539 NK-Furpach

www.zum-landsknecht-neunkirchen.de

 verena.landsknecht@gmail.com

 06821 31987

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie **Monika Fries** von der **Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann** im **Stadtmagazin**

„es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

Das paritätische Wechselmodell und was es zu beachten gilt...

Ein paritätisches Wechselmodell bedeutet, dass beide Elternteile nach der Trennung ungefähr gleich viel Zeit mit dem Kind verbringen und damit auch beide Elternteile finanziell Verantwortung tragen. Der Fokus liegt darauf, dass Unterhalt und Betreuung annähernd gleich aufgeteilt werden, statt einer Haupt- und einer Nebenrolle eines Elternteils. Ziel ist eine faire Belastung beider Elternteile entsprechend ihrer Erwerbs- und Betreuungsquoten.

Wichtige Voraussetzungen für die Durchführung eines Wechselmodells:

Es muss eine tatsächlich annähernd gleichwertige Betreuung des Kindes durch beide Elternteile gegeben sein. Praktisch bedeutet das regelmäßig eine Betreuung von gleichen Teilen oder ähnlich verteilt. Soll-

te lediglich seitens eines Elternteils eine geringere Betreuung des Kindes bzw. der Kinder stattfinden, etwa 30 %, so spricht man nicht mehr von einem paritätischen Wechselmodell, sondern von einem sog. Residenzmodell, was bedeutet, dass ein Betreuungsschwerpunkt bei einem Elternteil gegeben ist und der andere Elternteil gegebenenfalls erweiterten Umgang mit den Kindern wahrnimmt. Im Rahmen der

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

Betreuung in Form eines paritätischen Wechselmodells tragen beide Elternteile anteilig zu den laufenden Kosten des Kindes bei, bemessen an ihren jeweiligen Einkommensverhältnissen. Bei



Symbolbild
© KI per Adobe Firefly

der Berechnung der jeweiligen Unterhaltsverpflichtungen bzw. Verteilung des Kindergeldes ist das unterhaltsrechtlich bereinigte Nettoeinkommen beider Elternteile zu berücksichtigen. Unterschiede im Einkommen können durch abgestimmte, faire Zuschläge oder Anpassungen kompensiert werden. Es wird grundsätzlich nicht automatisch eine hälftige Teilung in Bezug auf die Unterhaltsverpflichtungen oder Aufteilung des Kindergeldes vorgenommen. Es ist grundsätzlich immer eine entsprechende Quote, abhängig von den Einkommensverhältnissen des jeweiligen Elternteils, zu berechnen.

- Die Höhe des Unterhalts richtet sich grundsätzlich nach den Leitlinien des Unterhaltsrechts, kombiniert mit der jeweiligen Betreuungsquote. Bei paritätischer Betreuung kann die Unterhaltslast auf beide Eltern verteilt oder angepasst werden.
- In der Regel bleibt das Kindergeld als Staatleistung bestehen. Die Frage, wer es in der Praxis erhält, ergibt sich aus der konkreten Unterhaltsberechnung.
- Der Unterhalt wird oft nach dem mit-



FRIES & HERRMANN

Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel)
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei **VorsorgeAnwalt e.V.** (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

einander abgestimmten Betreuungsanteil berechnet. Bei paritätischer Betreuung kann sich der Bedarf des Kindes auf beide Eltern verteilen, aber die konkrete Höhe hängt von den Leitlinien, dem Einkommen beider Elternteile und der individuellen Betreuungsquote ab.

- Beide Eltern tragen gleichermaßen zur Deckung der Bedürfnisse des Kindes bei, was zu einer gerechteren Verteilung der Kosten führen kann.

- Grundlegende Voraussetzung zur Durchführung eines paritätischen Wechselmodells ist gemäß der aktuellen Rechtsprechung eine bestehende Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Eltern.

- Es besteht bei Durchführung eines paritätischen Wechselmodells grundsätzlich ein hoher Abstimmungsbedarf. Eine gewisse räumliche Nähe sowie Erreichbarkeit von Schule und Betreuungseinrichtungen sind darüber hinaus erforderlich.

- Das Verhältnis der Eltern darf weiterhin nicht zu konfliktbelastet sein. Bei erheblichen Konflikten zwischen den Eltern liegt das Wechselmodell in der Regel nicht im wohlverstandenen Interesse des Kindes.

- Entscheidender Maßstab der Regelung ist das im konkreten Einzelfall festzustellende Kindeswohl.

Wie man erkennen kann, ist das Thema äußerst komplex und stark fallabhängig. Die konkreten Unterhaltsbeträge hängen von dem individuellen Einkommen, Wohnort, dem Alter des Kindes und bestehenden Vereinbarungen ab.

Eine fachkundige rechtliche Beratung ist unerlässlich, um eine rechtskonforme und faire Lösung zu erzielen.

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RAin Nadine Schweitzer-Gemmel



Einfach das bessere Magazin...
... eben weil's gelesen wird!

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam



150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

FESTE UND
VERANSTALTUNGEN

Samstag, 07. März

19.30 Uhr, Festhalle Zweibrücken
LET'S BURLESQUE! – LOVE ON TOUR
Tickets erhalten Sie beim Kultur- und Verkehrsamt Zweibrücken, Maxstr.1, 66482 Zweibrücken, Tel.: 06332/871 -471 / -451 oder unter www.ticket-regional.de
Stadtverwaltung Zweibrücken Kultur- und Verkehrsamt

KONZERTE
THEATER

Sonntag, 01. März

17.00 Uhr, St. Andreas, Steinbachstr. 60 Homburg
Konzert des Saarländischen Frauenchors
Der Eintritt kostet 15,- € (ermäßigt 10,- €) an der Abendkasse.
Saarländ. Frauenchor

17.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus, Schleburgstr. 17, Homburg – Erbach
LORIOTs Dramatische Werke - Die Ente bleibt draußen
Eine Produktion des homburger amateur theaters - Gönnen Sie sich ein paar Lachfalten mit den klassischen Sketchen von Altmeister Lorient. ticketregional.de

homburger amateur theater e.V.

Dienstag, 03. März

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
„Bühne frei!“ - Werkstattkonzert
Der Eintritt ist frei; Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

Donnerstag, 05. März

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Homburger Theatergastspiel: „Und wenn wir alle zusammenziehen“
Komödie von A. Bechstein; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 06. März

20.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Poems on the Rocks – Rock'n'Lyrics
Zeitreise durch die Rockgeschichte; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

20.00 Uhr, Foyer der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Foyerkonzert – Bandabend mit Old Stuff und Learn to Fly
Der Eintritt ist frei; Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

19.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus, Schleburgstr. 17, Homburg – Erbach
LORIOTs Dramatische Werke - Die Ente bleibt draußen
Eine Produktion des homburger amateur theaters - Gönnen Sie sich ein paar Lachfalten mit den klassischen Sketchen von Altmeister Lorient. ticketregional.de
homburger amateur theater e.V.

Samstag, 07. März

19.00 Uhr, Thomas-Morus-Haus, Schleburgstr. 17, Homburg – Erbach
LORIOTs Dramatische Werke - Die Ente bleibt draußen
Eine Produktion des homburger amateur theaters - Gönnen Sie sich ein paar Lachfalten mit den klassischen Sketchen von Altmeister Lorient. ticketregional.de
homburger amateur theater e.V.

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder -90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Sonntag, 08. März

18.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Trio Musicale (georgisch-französisch-deutsch) – Chorkonzert zum Internationalen Frauentag
 Eintritt: 15 €; Tickets an der Abendkasse, Reservierung möglich unter karten@gemischer-saarbruecker-damenchor.de; Infos: www.gemischer-saarbruecker-damenchor.de
gemischter Saarbrücker Damenchor e. V.

Donnerstag, 12. März

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Homburger Meisterkonzerte: Brentano String Quartet
 Konzerteinführung 19 Uhr; Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 28. März

19.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Akkordeonkonzert
 Akkordeonorchester Homburg-Hüttigweiler, Akkordeonensemble und Akkordeonschüler der Musikschule; Leitung: A. Eiswirth; der Eintritt ist frei. Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

**MÄRKTE
UND MESSEN**

Samstag, 07. März

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
 Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 21. März

10.00 – 18.00 Uhr, Homburg, Innenstadt

Keramikmarkt

Keramik in Bestform - ca. 80 Kunsthandwerker*innen aus der gesamten Bundesrepublik, aus Frankreich und Benelux präsentieren die gesamte Palette keramischer Arbeiten
Stadt Homburg und Saarpfalz-Touristik

Sonntag, 22. März

11.00 – 18.00 Uhr, Homburg, Innenstadt
Keramikmarkt
 mit verkaufsoffenem Sonntag
Stadt Homburg und Saarpfalz-Touristik

Samstag, 28. März

13.00 – 18.00 Uhr, Homburg-Jägersburg, Gustavsburg, Schloßstraße
Ostermarkt an der Gustavsburg
 Der Eintritt ist frei.
Ortsrat Jägersburg

Sonntag, 29. März

11.00 – 18.00 Uhr, Homburg-Jägersburg,

Gustavsburg, Schloßstraße
Ostermarkt an der Gustavsburg
 Der Eintritt ist frei.
Ortsrat Jägersburg

**SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN**

Sonntag, 01. März

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg, Kirchenstr. 11
Evensong – Werke von W. Smith, M. Rizza & H. Christill
 Homburger Kantorei, Leitung
 Bezirkskantor S. Ulrich u. Pfr. J. Wörner;



Kamingespräch:

Erben und vererben

Die häufigsten Fehler vermeiden

Dienstag, 24. März 2026 · 15 bis 16:30 Uhr

Wer erbt wann? Wann ist ein Testament wirksam?

Der Vortrag der **Anwaltskanzlei Fries & Herrmann aus Blieskastel** gibt darauf verständliche und praxisnahe Antworten. Klaus Herrmann, Fachanwalt für Erbrecht, erläutert typische Irrtümer in Sachen Erbrecht und zeigt, wie rechtliche Fehler frühzeitig vermieden werden können.

Melden Sie sich bitte bis zum 24. März telefonisch oder an unserer Rezeption an. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

FRIES & HERRMANN
Anwaltskanzlei

pro **seniore**

*Informieren
Sie sich!*

Pro Seniore Residenz Am Steinhübel
 Steinhübel 8 · 66424 Homburg · Telefon 06841 699-0
 homburg.steinhuebel@pro-seniore.com · steinhuebel.pro-seniore.de

Anzeigen

der Eintritt ist frei. Infos unter: www.kirchenmusik-homburg.de
 Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Dienstag, 03. März

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Tijan Sila: „Radio Sarajewo“ im Rahmen der Homburger Lesezeit
 Der Eintritt ist frei; Infos: www.homburg.de/media/kr3nldah/homburger-lesezeit-2025.pdf
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 04. März

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden
 Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund Beeden

Freitag, 06. März

15.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Weltgebetstag der Frauen
 Partnerland Nigeria Titel: „Kommt! Bringt eure Last“.
kfd St. Remigius + Prot. Frauenbund Beeden

Samstag, 07. März

10.00 – 16.00 Uhr, Frauenbüro, Scheffelplatz 1
„How to Reels“ – Social Media Marketing für Kleinunternehmen Workshop
 Die Teilnahme kostet 79 Euro / 59 Euro (ermäßigt). Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Dienstag, 10. März

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
VLV – Frank John: „Der Schwarm“ von Frank Schätzing
 im Rahmen der Homburger Lesezeit; der Eintritt ist frei. Infos: www.homburg.de/media/kr3nldah/homburger-lesezeit-2025.pdf
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 11. März

16.00 Uhr, Scheffelplatz 1 in Homburg
Stadtrundgang- Homburgs Frauengeschichte auf der Spur
 Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro

Saarpfalz-Kreis, Scheffelplatz 1, Homburg, Tel. 06841/1047138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
 Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Samstag, 14. März

10.00 Uhr, Volkshaus Oberbexbach
„Neuer Ort, vertraute Gemeinschaft – Frauenfrühstück
 Anmeldungen vom 25. Februar bis 6. März 2026. Diese können per E-Mail unter Angabe von Name, Ort und Telefonnummer an bribaku@gmail.com oder tel. unter 06841 / 9687291 erfolgen.
Ökumenisches Frauenfrühstücksteam Bexbach

Mittwoch, 18. März

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden Thema: Siehe Tagespresse

Frauenbund Beeden

Donnerstag, 19. März

18.30 Uhr, Bistro 1680 in Homburg
Auftakt der Veranstaltungsreihe „Die Zukunft in Homburg gestalten!“

Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen Homburg

Sonntag, 29. März

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg, Kirchenstr. 11
Evensong – Werke von H. Schütz, S. Wesley & E. Daley
 Homburger Vokalensemble, Leitung C. Ulrich und Dekan Dr. Th. Holtmann; der Eintritt ist frei; Infos: www.kirchenmusik-homburg.de
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

SPORT-VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 08. März

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – Kickers Offenbach
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 14. März

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
 TV 1878 Homburg vs. Longericher SC Köln
TV 1878 Homburg Handball

Sonntag, 22. März

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – 1. FSV Mainz II
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 28. März

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
 TV 1878 Homburg vs. SGSH Dragons
TV 1878 Homburg Handball

AUTOHAUS

WUNN

GMBH

MPS2401

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:	– Klimaservice
– Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen	– Hol- und Bringservice
– Leasing und Finanzierung	– Service Leihwagen
– Reparaturen und Wartungen	– Reifendienst
– Unfallinstandsetzung	– Autowaschanlage
– Glasservice	– TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 – 66 · 66914 Waldmohr
 Tel. 0 63 73 – 32 37 · www.autohauswunn.de · info@autohaus-wunn.de

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Sonntag, 01. März

15.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle
Goetheplatz

Villenrundfahrt Zweibrücken

Entsprechende Busfahrkarten sind
ab sofort für 9 Euro pro Person über
Ticket Regional www.ticket-regional.de
oder beim Kultur- und Verkehrsamt,
Zweibrücken, Tel. 06332/ 871451
erhältlich.

Kultur- und Verkehrsamt Zweibrücken

Dienstag, 03. März

18.00 – 19.30 Uhr, Kreisvolkshochschule,
Am Schloss 11, in 66440 Blieskastel

Zukunftsfähige Heizsysteme

Anmelden können sich Interessierte bei
der Verbraucherzentrale Saarland.

Verbraucherzentrale Saarland e. V.

18.00 – 20.00 Uhr, online

„Die rechtssichere Satzung des Vereins“
Ehrenamtsbörse des Saarpfalz-Kreises
lädt zum kostenlosen Vortrag ein
Anmeldung über folgenden Link <https://eveeno.com/855675510>
oder telefonisch
(06841) 104-8405erfolgen.

Ehrenamtsbörse des Saarpfalz-Kreises

Donnerstag, 05. März

11.00 Uhr, Ehemaliges Internat in
Blieskastel im Raum 1

Englischkurs am Vormittag an der KVHS

Weitere Informationen gibt es unter www.kvhs-saarpfalz.de,
Tel. (06842) 9243-10
oder per Email unter kvhs@saarpfalz-kreis.de.

Kreisvolkshochschule Saarpfalz-Kreis

Freitag, 06. März

18.30 Uhr, Sportheim Union Homburg
**Öffentlicher Vortrag zur Arbeit des
Schiedsmanns**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine
vorherige Anmeldung ist nicht zwingend
erforderlich, wird jedoch begrüßt.
Interessierte können sich per E-Mail
an schiedsmann-homburg@gmx.de
anmelden.

Axel Oberneßer

Dienstag, 24. März

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau

Himalaya - Gipfel, Götter, Glücksmomente

Eine live kommentierte Reisereportage
von Pascal Violo

Saar-Pfalz-Lichtblicke Andreas Huber

Änderungen vorbehalten.

Auch im Internet:
hom.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Schauen Sie mal vorbei: hom.es-heftche.de

www.waffenwesen.de
info@waffenwesen.de

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Waffenwesen
UWE KOTTHAUS
Waffen- und Munitionshandel – Waffenherstellung – Gütschten

049 68 43 – 58 98 63
Mobil: +49 (0) 172 – 2 40 70 02
Pirminiusstraße 58 • 66453 Gersheim-Walsheim

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



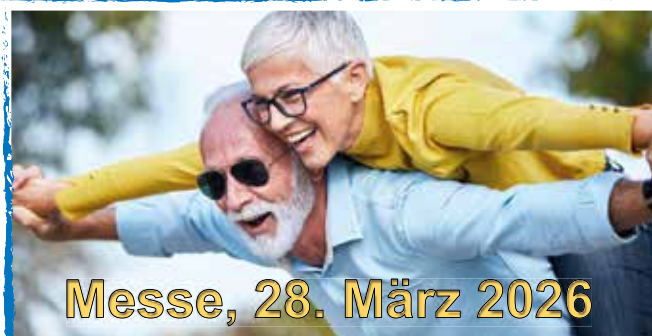
Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH

Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (06821) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (06841) 1 53 25



Samstag, 28. März, von 10 bis 17 Uhr
Kreisverwaltung Saarpfalz-Kreis
Am Forum 1 • 66424 Homburg



Messe, 28. März 2026

Aktiv im Alter

Freizeit, Hilfsmittel, Pflege, Prävention, Sicherheit, Wohnen, ...
Informationsstände Et Vorträge von Beratungsstellen und Organisationen

- | | |
|--------------|---|
| 10.00 Uhr | Eröffnung
Landrat Frank John |
| ab 10.30 Uhr | Alltags-Fitness-Test
Saarländischer Turnerbund e. V. |
| 10.30 Uhr | „Cybercrime: Die Gefahren im Internet – Verstehen und Vermeiden“
Florian Hitzelberger
Kriminalkommissar, Landespolizeidirektion, Direktion 2 –
Landeskriminalamt / Kriminalitätsbekämpfung |
| 13.00 Uhr | Dezernat LPD 242 – Qualifizierte Cybercrime / ZAC
„Stressbewältigungs- und Resilienz-Training“
Tanja Wehrmeier
endlichCHsein |

Der Eintritt ist kostenfrei
Vorträge – Information – Beratung

Die Kindersseite

Leonard Feldhase, ein Meister der Tarnung

Nun kommt das Frühjahr und mit dieser Jahreszeit wird es auch wieder in Feld, Wald und Flur lebendiger. In dieser Ausgabe erfahrt ihr interessante Dinge über Leonard, den Feldhasen und seinen Lebensraum.

Manchmal kann man sie frühmorgens oder in der Dämmerung auf den Feldern sehen, die Feldhasen. Scheue Gesellen sind es, die nachtaktiv sind und sich gerne auf warmen und trockenen Flächen aufhalten. Dem Feldhasen in unserer Ge-



Leonard, der Feldhase lebt in Deutschland mit rund 3 Millionen Artgenossen
© KI generiert mit Adobe Firefly Modell Gemini 2.5

schichte haben wir den Namen Leonard gegeben, er ist einer von bis zu drei Millionen Feldhasen in Deutschland. Leonard ist ein Meister der Tarnung und er kann auch ausgezeichnet hören. Das braucht er auch, denn so ein Hase wird gerne einmal von anderen Wildtieren, wie Fuchs, Wildschwein oder Greifvögeln gejagt. Oft kann er durch seine Geschicklichkeit beim Flüchten aber entkommen. Leonard kann nämlich nicht nur über drei Meter weit und zwei Meter hoch springen, er ist auch ein richtiger Spitzensportler. Seine Hinterläufe sind lang, darum hoppelt er und er kann Geschwindigkeiten von bis zu 80 Kilometer pro Stunde erreichen. Hilfreich ist es

auch, dass Leonard abrupt, während dem Lauf die Richtung wechseln kann, so kann er seinen Feinden so manches Mal entkommen. Natürlich hat der Feldhase auch eine Wohnung, die nennt man Sasse. Diese



Der Fuchs gehört zu den natürlichen Feinden des Feldhasen
© KI generiert mit Adobe Firefly Modell Gemini 2.5

wählt er immer so aus, dass er eine gute Sicht hat und um sie zu erreichen nimmt er viele Umwege in Kauf, eben damit seine Feinde sie nicht entdecken. Wenn er bei der Sasse angekommen ist, macht Leo-



Leonard kann Geschwindigkeiten von bis zu 80 Kilometer pro Stunde erreichen
© KI generiert mit Adobe Firefly Modell Gemini 2.5

nard immer einen großen Sprung hinein, damit er seinen Feinden keine Duftspur hinterlässt. Durch seine Fellfarbe ist der Hase perfekt getarnt und nicht leicht zu entdecken. Feldhasen sind reine Vegetarier und brauchen täglich bis zu 1.400 Gramm

Nahrung. Eigentlich schon viel, wenn man bedenkt, dass der ausgewachsene Hase etwa 4 bis 5 Kilogramm wiegt. Leonard macht sich also jeden Tag auf die Suche nach Gräsern und Kräutern, Feldfrüchten, sowie Trieben, Knospen und Blättern. Dies macht ganz besonders den Bauern nicht immer Freude, da Leonard und seine Artgenossen auch gerne mal deren Anbau fressen. Leonard lebt allein, aber bald wird er sich wieder auf die Suche nach einer Frau machen. Das wird nicht einfach werden, denn die Häsinnen nehmen nur die Bes-



Feldhasen sind Meister der Tarnung
© KI generiert mit Adobe Firefly Modell Gemini 2.5

ten. So muss er seine Kraft und Ausdauer in Wettkämpfen und Boxkämpfen mit anderen Rammlern (so nennt man männliche Hasen) beweisen. Drei- bis viermal im Jahr kann eine Häsinn Junge bekommen, in der Regel sind das dann zwei bis fünf Häschen. Schon nach acht bis zehn Tagen sind sie vollkommen selbstständig. Leonard passt sein Fell der Jahreszeit an, damit er auch immer gut getarnt ist. Im Sommer ist sein Oberfell eher braun-gelb mit rost-roten Farbtönen und schwarzen Spitzen. Im Winter ist die Fellfarbe heller und grünlich-braun.

Vielleicht möchtet ihr noch mehr über die Feldhasen erfahren? Dann schaut im Internet unter <https://www.deutschewildtierstiftung.de/> in der Rubrik Wildtiere/ Feldhase nach.



Auch im Internet
www.es-heftche.de

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam

Silbenrätsel

Nun noch ein Rätsel gegen die Langeweile. Gewinnen könnt ihr beim Silbenrätsel zwar nichts, aber ihr könnt euch damit schön die Zeit vertreiben. Und lernen könnt ihr dabei auch was! Und so geht's: Löst alle neun Begriffe, die hier erklärt sind. Das ist gar nicht so schwer, denn die einzelnen Silben stehen unten – allerdings alphabetisch sortiert. Das Lösungswort – ihn kennt ihr alle sehr gut – findet ihr, wenn ihr die ersten Buchstaben von oben nach unten lest.

Für fleißige Rätselfreunde

Habt ihr denn die närrischen Tage genossen und euch verkleidet? Wir waren oft auf den Karnevalssitzungen unterwegs und haben viele schöne Tänze und Darbietungen gesehen. Es gab auch viele

auch wieder mehr unterwegs und darum geht es auch im weiteren Sinne in unserem Rätsel. In diesem Wortsuchbild geht es um den Straßenverkehr, alles, was man auf unseren Straßen so sehen kann und Regeln, die man einhalten muss. Es ist wie immer

Die Lösung lautete:

„ASCHERMITTWOCH“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Miró-Piérre Zorn, Jägersburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Kilian Heep, Schiffweiler

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Johanna Durrang, Höchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Liam Sand, Gersheim

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Jessica Jahn, Dunzweiler

Herzlichen Glückwunsch

Stadtmagazin „es Heftche“®
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 16.03.26

ganz einfach. Ihr müsst 27 Begriffe suchen und austreichen (Achtung: Ü=UE, ß=SS). Wenn ihr dabei keinen Fehler macht, bleiben 9 Buchstaben übrig, die das Lösungswort ergeben – eine Stadt, in der die „Punkte“ gesammelt werden, die man für grobe Fehler im Straßenverkehr bekommt. Wenn ihr gar nicht drauf kommt, fragt mal eure Eltern, die wissen das! Aber erst mal selbst den Kopf zerbrechen! Wir sind sicher, Ihr schafft das allein.

1. Gegenteil von unten
 2. Sitz auf dem Pferd
 3. Geheimnisse schreibt man ins...
 4. Fremdsprache
 5. großer Mann im Märchen
 6. männliches Pferd
 7. schickt man aus dem Urlaub
 8. dort wohnen Könige
 9. Unterrichtsfach
- AN-BEN-BUCH-DE-ENG-ERD-GE-HENGST-KAR-KUN-LISCH-O-RIE-SAT-SCHLOSS-SE-SICHTS-TA-TE-TEL

Viel Spaß beim Rätseln! se

„Favoriten“ sorgten für Begeisterung

Neujahrskonzert des Homburger Sinfonieorchesters war ein großartiges Ereignis

Das traditionelle Neujahrskonzert der Homburger Kulturgesellschaft mit dem Homburger Sinfonieorchester sorgte am Sonntag, den 18. Januar, beim Publikum für große Begeisterung. Beide Termine um 11 und um 18 Uhr waren restlos ausverkauft. So konnte Oberbürgermeister Michael Forster die Gäste am Vormittag im vollbesetzten Saal begrüßen. Die Begrüßung beim Abendtermin hatte Bürgermeister Manfred Rippel übernommen.

„Es ist mir eine große Freude, Sie hier im Kulturzentrum Saalbau zum Neujahrskonzert willkommen zu heißen und Ihnen zugleich für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zuversicht zu wünschen“, sagte Oberbürgermeister Michael Forster. Er dankte allen für ihr Kommen und besonders den Musikerinnen und Musikern



Die Solistin Liudmila Lokaichuk bei ihrem wunderbaren Auftritt

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

des Orchesters sowie dem Dirigenten Jonathan Kaell. Das Homburger Sinfonieorchester bezeichnete er als kulturelles Aushängeschild unserer Stadt. Oberbürgermeister Forster hob hervor, dass es beim Neujahrskonzert nicht nur um die Musik und das Erleben von Kultur ginge, sondern auch um den Austausch und die Begegnung. Er wünschte sich, dass 2026 ein Jahr der Begegnung und der Gemeinschaft werde, denn um gemeinsam die Herausforderungen bewältigen zu können, „brauchen wir den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, so der OB. Abschließend dankte er den Sponsoren für die Unterstützung des Konzerts und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Homburger Kulturgesellschaft

schaft sowie allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünschte allen, die Musik gemeinsam zu genießen. Dann dankte er Moderator Roland Kunz für seinen Humor und sein Wissen, mit denen er stets durch das Programm führe. Roland Kunz ist selbst Sänger und Komponist und bekannt

die musikalischen Favoriten aus sechs Jahrzehnten Orchestergeschichte ausgesucht hatte. Darauf wies Roland Kunz zu Beginn hin und brachte im Laufe des Konzerts gewohnt souverän, charmant-humorvoll und auch informativ viele Erläuterungen zu den Komponisten, den Musikstücken sowie deren Bedeutung im zeitlichen Kontext. Oft mit interessanten Requisiten, die bis zur Konfettikanone reichten, stimmte er das Publikum auf die Musikstücke ein. Präsentiert wurde ein festliches Programm mit bekannten Werken aus Oper, Operette und sinfonischer Filmmusik. Den Auftakt



Das Homburger Sinfonieorchester sorgte für Begeisterung
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

u. a. als Stimme von SR2 KulturRadio. Er führt bereits seit Jahren äußerst unterhaltsam durch die Neujahrskonzerte. Das Konzert stand unter dem Motto „Favoriten“, da das Orchester in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert und Dirigent Jonathan Kaell daher gemeinsam mit dem Publikum

machten die Ouvertüre aus Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach und Johann Strauß' Walzer Frühlingsstimmen, bei dem Liudmila Lokaichuk als lyrische Koloratursopranistin das Publikum begeisterte. Später sang sie nicht nur brillant, sondern überzeugte auch als Darstellerin,

Ingenieurbüro Schindin GmbH

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de



Oberbürgermeister Michael Forster bei seiner Ansprache
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

die mit dem Orchester und dem Moderator spielte. Weiter standen auf dem Programm die Danse Bacchanale aus Samson und Dalila von Camille Saint-Saëns sowie weitere Kompositionen von Strauß, Lehár, Dvořák, Leonard Bernstein und John Williams. Zu



Das begeisterte Publikum lauschte den Klängen im vollbesetzten Saalbau
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

den Höhepunkten gehörten sicherlich der Walzer An der schönen blauen Donau und die Arie Song to the Moon aus Dvořáks Oper Rusalka. In der Pause gab es einen Sektempfang. Die Qualität der musikalischen Darbietung und die Auswahl der Stücke überzeugten die begeisterten Gäste. Angesichts des langes Applauses bekam das Publikum gleich mehrere Zugaben zu hören, darunter – auch schon traditionell – den Radetzky-Marsch.

Moderator Roland Kunz überreichte dem Konzertmeister Ruben Dornanu in Anspielung auf einen roten Teppich dessen Violine nicht nur auf einem roten Kissen, sondern interviewte bei diesem Konzert zum 60-jährigen Bestehen des Orchesters auch Dirigent Jonathan Kaell. Dieser wünschte sich bei den weiteren Konzerten des Orchesters ein ebenso zahlreiches Publikum und hoffte auf die Treue der Zuhörerinnen und Zuhörer. © Stadt HOM

Neuer Ort, vertraute Gemeinschaft

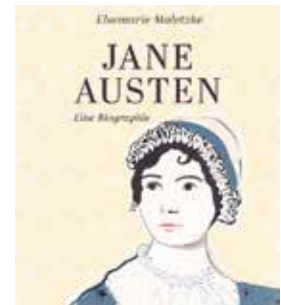
Frauenfrühstück erstmals im Volkshaus Oberbexbach

Das ökumenische Frauenfrühstück-Team Bexbach lädt alle Frauen ganz herzlich am 14. März 2026 um 10 Uhr zum nächsten Frauenfrühstück ein.

Nach über 20 Jahren im protestantischen Gemeindehaus in Bexbach, das jedoch inzwischen geschlossen wurde, hat das Frauenfrühstück nun eine neue Bleibe gefunden. Umso mehr freut sich das Team, die Besucherinnen erstmals im Volkshaus in Oberbexbach begrüßen zu dürfen. Wie

gewohnt erwartet die Gäste ein leckeres und reichhaltiges Frühstücksbuffet, musikalische Beiträge sowie wieder ein ganz besonderer Programmpunkt: Nach dem großen Erfolg im Frühjahr 2024 ist erneut die preisgekrönte Mundartdichterin Frau Relinde Niederländer aus Limbach zu Gast. Mit ihren Gedichten und Geschichten wird sie die Besucherinnen auf unterhaltsame und nachdenkliche Weise begeistern. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Anmeldungen sind per E-Mail unter Angabe von Name, Ort und Telefonnummer an bribaku@gmail.com oder telefonisch unter 06841 / 9687291 (Frau Lisa Müller-Schmiedt) bis 06.03.26 möglich. Parkplätze sind vor Ort in ausreichender Zahl vorhanden. © Britta Baschab-Krupp



Tea Time mit Lesung

Mittwoch, 18. März 2026 - von 15 bis 18 Uhr

Genießen Sie mit uns eine **britische „Tea Time“** samt feiner Köstlichkeiten und einer **spannenden Lesung**, bei der **Brigitte Gode** von der Buchhandlung Gollenstein Einblicke in das Leben von Jane Austen gibt.

Ab 13:30 Uhr sind auf Wunsch und nach Absprache auch Hausführungen möglich.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung bis spätestens zum 16. März 2026 – telefonisch, per E-Mail oder vor Ort an unserer Rezeption.


**SENIOREN
WOHN PARK**
Am Erbach

Wir freuen uns auf Sie!

Kollwitzstraße 17 · 66424 Homburg · Telefon 06841 17528-0
info@seniorenwohnpark-homburg.de · seniorenwohnpark-homburg.de

Schutzhütte lädt zum Verweilen ein

Oberbürgermeister Michael Forster weihte neuen Rastplatz im Homburger Stadtwald ein

„Ein neuer Ort der Ruhe und des Schutzes“ – mit diesen Worten weihte Oberbürgermeister Michael Forster die neue Schutzhütte ein, die nun mitten im Homburger Stadtwald oberhalb von Sanddorf errichtet wurde.

Die offizielle Übergabe erfolgte durch Dr. Helmut Wolf, Leiter des Stadtforstes Blieskastel, der die Hütte im Beisein von Vertretern der Stadtverwaltung Homburg sowie den Kindern der Kita Maria Hilf aus Homburg-Bruchhof und ihren Erzieherinnen und Erziehern an den OB übergab. Die neue Schutzhütte, auch „Micro-Cabane“ genannt, ist eine überdachte



Dr. Helmut Wolf, Leiter des Stadtforstes Blieskastel, erklärte den anwesenden Kindern bei einem kurzen Vortrag spielerisch den Lebensraum Wald sowie die Bedeutung der neuen Schutzhütte
© Julie Jäger

Sitzgruppe aus massiven heimischen Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft der Region, unter anderem aus dem UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau. Solche Hütten stehen bereits an mehreren Orten im Saarland und haben sich als beliebte Treffpunkte im Wald bewährt. Oberbürgermeister Forster betonte: „Es ist großartig zu sehen, wie hier in Homburg ein Ort entstanden ist, der den Wald erlebbar macht und Familien, Kindern und Gästen einen Platz zum Ausruhen und Unterschlupf bietet.“ Er dankte dem Stadtforst Blieskastel und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Saarland (SDW) ausdrücklich für das große Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit. In Homburg entstand die Hütte auf Initiative des Stadtforstes Blieskastel. Gemeinsam mit weiteren

Partnern, darunter die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Saarland (SDW) und der LEADER-Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau, wurde das nachhaltige Projekt umgesetzt und finanziert. Dr. Helmut Wolf erklärte: „Von der Holzernte bis zur fertigen Schutzhütte bleibt alles in der Region. So stärken wir die lokale Wertschöpfung und zeigen, wie nachhaltige Waldwirtschaft konkret umgesetzt werden kann.“ Ein besonderes Highlight der Einweihung war die aktive Beteiligung der Kinder der Kita Maria Hilf: Sie erkundeten neugierig die Hütte, stellten Fragen und lernten spielerisch, warum Wälder für Natur und Menschen so wichtig sind. „Ich freue mich, dass die Kinder der Kita Maria Hilf heute hier dabei sein können und von

Dr. Wolf alles über die Schutzhütte und den Wald erfahren. Solche Einblicke sind wichtig, um schon früh Begeisterung für unsere Natur zu wecken und zu lernen, wie wertvoll und schützenswert unsere Wälder sind“, sagte OB Forster.

Die neue Schutzhütte reiht sich ein in eine Reihe erfolgreicher gemeinsamer Projekte mit dem Stadtforst Blieskastel: So gab es zum Beispiel eine Pflanzaktion mit Grundschulkindern im Bereich „Am Jägersgarten“, bei der rund 300 junge Buchen gepflanzt wurden. Auch weitere Projekte in Zusammenarbeit mit dem Forst stehen bereits in den Startlöchern. „Die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtforst Blieskastel macht viele Projekte erst möglich und zeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann“, betonte der Verwaltungschef.
© Stadt HOM



Oberbürgermeister Michael Forster (1. v. l.) und Dr. Helmut Wolf (4. v. l.), Leiter des Stadtforstes Blieskastel, eröffneten die Hütte gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung Homburg – Volker Willig (1. v. r.) und Verena Schuster (2. v. r.) – sowie Forstmitarbeiterin Luisa Blümel (3. v. r.). Begleitet wurde die Einweihung von der Kindergartengruppe der Kita Maria Hilf aus Homburg mit ihren Erzieherinnen und Erziehern
© Julie Jäger

bei uns
sind Sie
zu Hause!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten

**SENIORENHEIM
HÖCHERBERG**

Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.
hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de

Kreissparkasse Saarpfalz startet

WirWunderSpendenmarathon „FrühlingsWunder“

Über die Online-Spendenplattform WirWunder der Kreissparkasse Saarpfalz werden gemeinnützige Projekte im Saarpfalz-Kreis durch verschiedene Aktionen unterstützt. Für die aktuelle Aktion, den WirWunder-Spendenmarathon „FrühlingsWunder“, stellt die Kreissparkasse Saarpfalz ein Fördertopfbudget von 20.000 Euro bereit.

Vom 20. März 2026, ab 09:00 Uhr, bis zum 27. März 2026, um 23:59 Uhr können gemeinnützige Vereine im Saarpfalz-Kreis Spenden sammeln, die dann anteilig aus diesem Topf ausgeschüttet werden. Jede einzelne Zuwendung erhöht den Anteil des jeweiligen Projekts am Gesamtopf – je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer mitmachen, desto größer wird die finanzielle Kraft, die den Vereinen



FrühlingsWunder
Kreissparkasse Saarpfalz startet den WirWunderSpendenmarathon „FrühlingsWunder“
© KI- KSK Saarpfalz

nach Abschluss der Aktion zur Verfügung steht. Das von der Kreissparkasse Saarpfalz bereitgestellte 20.000 Euro-Budget ist ein starkes Zeichen für das Engagement

des Kreditinstituts im Saarpfalz-Kreis. Es gibt regionalen Vereinen die Möglichkeit, ihre Visionen zu verwirklichen – vorausgesetzt, sie mobilisieren die Unterstützung der Gemeinschaft durch aktive Werbung. Anja Ganster vom WirWunder-Team der Kreissparkasse Saarpfalz betont: „Der Erfolg hängt nicht nur von den eingehenden Spenden ab, sondern auch von gezielten Werbemaßnahmen der Vereine oder Or-

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

ganisationen. Die Vereine sollten aktiv auf ihre Projekte aufmerksam machen – sei es durch Flyer, SocialMediaPosts oder durch Weitersagen.“ Vereine, die noch nicht bei WirWunder angemeldet sind und am „FrühlingsWunder“ der Sparkasse teilnehmen möchten, haben bis zum 16. März 2026 noch die Möglichkeit, ein Vereinsprojekt zu registrieren.

Die Kreissparkasse freut sich auf zahlreiche Teilnehmende – „Gemeinsam lassen wir die Region erblühen.“ Bei Fragen zur Anmeldung oder zu den Teilnahmebedingungen steht das Team der Kreissparkasse Saarpfalz per EMail an engagement@ksk-saarpfalz.de gerne zur Verfügung. © KSK Saarpfalz

MPS2108

Sie Das selbst

BIANCA RUFFING
HYPNOSEN

Praxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yogakurse und Workshops

Wolfersheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 06842 / 921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.



Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

Autohaus SÜSSDORF

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's
ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftche
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ **06841-1877324**

Ihr Augenoptiker in Homburg




ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



SCHAPPÉ

IMMOBILIEN

Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!



***Wir sind auf der Suche
nach Verkäufer*innen
und Vermieter*innen von
Immobilien in Homburg
und Umgebung!***

Sie kennen jemanden, der vermieten
oder verkaufen möchte? Dann rufen
Sie uns an und sichern Sie sich Ihre
Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

Weil Hausverkauf und Vermietung
Vertrauenssache ist.
Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.